

Jahresbericht 2021

2  21

Gemeinsam verbunden

Solidarität

«Verbunden werden auch die Schwachen mächtig» (Friedrich Schiller)

Eine Studie über Werte und Motivation bei Tel 143 zeigte auf, dass das Bedürfnis Beziehungen einzugehen und zu leben zentral ist. In den letzten zwei Jahren kam dieser Bereich stark unter Druck. Direkte Begegnungen und der persönliche Austausch waren nur beschränkt möglich. Glücklicherweise konnten wir im August das Jubiläum 60 Jahre + 1 zusammen mit Partnerinnen und Partnern gebührend feiern. Freiwilligenarbeit lebt hauptsächlich von Beziehungen zu anderen Menschen. Dazu konnte das Fest viel beitragen und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten sich glücklich darüber. Auch die Adventsfeier im Kosthaus in Lenzburg fand am 1. Dezember wie geplant statt, kurz bevor neue Einschränkungen dies verunmöglicht hätten. An dieser Feier wurden Jubiläen gefeiert und es konnten 11 neue Freiwillige Mitarbei-

terinnen und Mitarbeiter in unseren Kreis aufgenommen werden.

Im April befasste sich der Vorstand an einer zweitägigen Klausur im Tessin mit dem Thema Finanzen. Drei Jahresziele waren die Essenz der Strategie-Diskussion. Diese werden laufend bearbeitet. Die Vermögensplanung mit Sicht auf die nächsten vier Jahre wird im 2022 verabschiedet. Der Vorstand ist sich seiner Verantwortung bewusst, mit einem Blick in die Zukunft den Auftrag von Tel 143 langfristig sicherstellen zu können.

Die Mitgliederversammlung im Mai wurde, wie schon im Vorjahr, online durchgeführt. Die Verabschiedung der beiden Vorstandsmitglieder Monika Amann (2012–2021) und Kurt Adler (2018–2021) konnte somit leider nicht



im Rahmen der Versammlung erfolgen. Sie fand in einer Vorstandssitzung statt. Unser neues Vorstandsmitglied Susanne Muth, Vertreterin der Kath. Landeskirche Aargau, wurde ebenfalls online gewählt.

*«Die Genesung der Seele wird vollbracht durch den Gebrauch eines gewissen Zaubers. Und dieser Zauber sind angemessene Worte.»
(Socrates)*

Freiwilligenarbeit und ehrenamtliche Tätigkeiten sind zentrale Pfeiler der Gesellschaft in der Schweiz. Ohne diese würde es viele Angebote im sozialen und gesellschaftlichen Bereich nicht geben. Tel 143 baut auf diesen. Rund 50 Freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machten es möglich, dass Tel 143 auch in dieser herausfordernden Zeit für alle Anruferinnen und Anrufer mit den unterschiedlichsten Sorgen und Nöten tagtäglich erreichbar war. Wiederum wurde sichtbar, dass Tel 143 zu den systemrelevanten Diensten gehört.

Der Zauber durch angemessene Worte ist die Stärke unserer Freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Telefon und beim Chat. Ganz herzlichen Dank für das grosse Engagement.

Die vergangenen zwei Jahre waren bewegte Zeiten. Vieles war noch nie dagewesen, der Alltag musste neu gestaltet werden. Die Beziehungspflege erhielt eine neue Dimension. Flexibilität im Denken und Handeln bestimmte den Alltag. Solidarität war und ist der treibende Motor unserer Gesellschaft. Allen Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, den Freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand ganz herzlichen Dank für das Mittragen, für die Solidarität und für das grosse Engagement auch in diesem Jahr. Wir durften erleben, dass wir in einer tragenden solidarischen Gemeinschaft leben.

*Daniela Oehrli
Präsidentin*

Gemeinsam verbunden – Jahresthema 2021

Verbundenheit ist wichtig, ganz besonders in Zeiten, wo bedrohliche Entwicklungen bei vielen Menschen Angst und Ohnmachtsgefühle hervorrufen. Zuhören trägt dazu bei, dass sich Menschen verbunden fühlen – trotz allem oder gerade deswegen.

Telefon 143 – Die Dargebotene Hand Aargau/Solothurn-Ost bleibt im Berichtsjahr 2021 gefragt. Tel 143 leistet einen wichtigen, niederschweligen Dienst und erschliesst damit ein bedeutendes Brückenangebot in unserem Gesundheitssystem. Auch auf Bundesebene hat Tel 143 an Bedeutung gewonnen und wurde vom Bundesamt für Gesundheit als wichtiger Akteur anerkannt und in die Zusammenarbeit eingebunden. Unser Angebot bewährte sich

auch in der anhaltenden Pandemie mit den damit verbundenen Einschränkungen und vermochte die fehlende Nähe zumindest teilweise wieder herzustellen. Eine unscheinbare und wertvolle Überbrückung in Zeiten der Sorge und Not, die ohne den unermüdlichen Einsatz unserer Freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nie möglich wäre. Sie haben in diesem Jahr wieder Grosses geleistet: 12 623 Stunden unbezahlte Arbeit, was in



unserer Jahresrechnung mit dem symbolischen Wert von CHF 631 150 ausgewiesen wird.

Wir haben die Kapazitäten in Spitzenzeiten leicht erhöht, um unsere Freiwilligen nicht zu überfordern. Dadurch konnte die Zahl der verschobenen Gespräche reduziert werden.

Zuhören ist eine Haltung – und diese muss gelernt und gepflegt werden. Das haben auch Firmen und Organisationen in unserem Netzwerk festgestellt, die gerne auf unser Schulungsangebot zurückgreifen, wenn sie ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Zuhören und in der Kommunikation weiterentwickeln möchten. 2021 wurde unsere Fachkompetenz in der Gesprächsführung für verschiedene externe Schulungen gebucht.

Eine grosse Verbundenheit stellen wir auch in der Zusammenarbeit mit unseren Leistungspartnern fest. Der Vertrag über die Ökumenisch verantwortete Seelsorge der Landeskirchen konnte ausgebaut werden und auch mit der neu gegründeten Beratungsstelle

Opferhilfe Solothurn arbeiten wir eng zusammen, um ihre Erreichbarkeit auch ausserhalb der Bürozeiten sicherzustellen. Ebenfalls zu erwähnen ist die langjährige Zusammenarbeit mit der Opferberatung Kanton Aargau und dem Suizid-Netz Aargau. Alle diese Beziehungen stärken uns in unserem Tun.

*Solange uns die Menschlichkeit
miteinander verbindet,
ist egal, was uns trennt.
(Ernst Ferstl)*

Dem Jahresergebnis 2021 sahen wir zu Beginn des Jahres mit Sorge entgegen. Die Einbussen auf der Ertragsseite haben sich glücklicherweise nicht im befürchteten Ausmass eingestellt. Während einige Ertragspositionen eingebrochen sind, wurde diese Entwicklung durch andere Geldgeber ausgeglichen. Die ausserordentlichen Zuwendungen von Coop Regionalrat Nordwestschweiz, Aargauischer Kath. Frauenbund, Grand Casino Baden, die Weihnachtsspenden des Lions Club Baden und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von

ifa Baden und von weiteren anonymen Unternehmen haben uns sehr gefreut. Unser grosser Dank gilt auch allen Spenderinnen und Spendern, ungeachtet der Höhe ihrer Spenden. Jeder Franken zeigt die Verbundenheit der dahinterstehenden Person mit unserer Organisation.

Mit durchschnittlich 40 Gesprächen pro Tag stiessen wir regelmässig an unsere Grenzen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter spürten die zusätzlichen Belastungen der

Hilfesuchenden sehr direkt. Zuhören ist und bleibt in schwierigen Zeiten enorm wichtig. Menschen, die sich verstanden fühlen, schöpfen neue Kraft aus sich selbst.

Zuhören, Mitfühlen, Verständnis zeigen – Tel 143 ist Tag und Nacht für alle da, auch in Zukunft!

*Christina Hegi Kunz
Geschäftsleiterin*

Räume – Motto Ausbildungskurs Telefonberatung 2021

Ende Februar haben 13 Personen die Grundausbildung für die Telefonberatung begonnen. Ein absolutes Novum: Da zu diesem Zeitpunkt ein physisches Treffen nicht möglich war, traf man sich online. Welche Bedeutung das Motto «Räume» im Laufe des Ausbildungskurses noch bekommen würde, war in der Planungsphase kaum absehbar. Die sich laufend ändernden BAG-Bestimmungen hielten uns während des ganzen Ausbildungskurses auf Trab. Ein Kursmodul fand gar bei Nieselregen im Wald statt. Wir beschritten ungewohnte Wege und probierten viel Neues aus.

Beim Abschluss waren wir uns einig: Treffen der hätte das Motto nicht sein können. Unsere Freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lernten in diesem sicheren Lern-Raum viel Neues kennen, über sich selbst, über Andere und über unsere Anruferinnen und Anrufer. Dies gilt natürlich auch für unsere erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich im Laufe ihres Engagements ständig weiterbilden. In einem Raum gibt es Begegnungen: Wir erleben in den gemeinsamen Diskussionen

andere Sichtweisen und entdecken neue Horizonte. Wir begegnen uns selbst, reflektieren und entwickeln zusammen die Arbeit am Telefon und Chat weiter. Diese Auseinandersetzung in Theorie und Praxis ist notwendig, um die geforderte Beratungskompetenz zu erlangen und weiterzuentwickeln. Dies ist eine Voraussetzung dafür, dass unsere Freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Arbeit am Telefon und im Chat lange und mit Freude machen.

Räume geben einen Rahmen und damit Sicherheit. Räume öffnen wir auch, wenn sich Anruferinnen und Anrufer bei uns melden. Wir geben ihnen Raum, indem wir ihnen zuhören ohne zu werten. Dieser Raum lädt dazu ein, neue Sichtweisen zuzulassen. Es braucht Mut, etwas neu zu denken und auszuprobieren. Manchmal möchten die Anruferinnen und Anrufer einfach erzählen und/oder dass jemand ihre Sicht versteht. Auch das ist im Rahmen eines Gespräches möglich.

*Claudia Loosli
Leiterin Beratung und Schulung*

Gesprächsinhalte

Telefon (unser Einzugsgebiet)

Das Total aller Kontakte (17 723) liegt 2021 leicht niedriger als im Ausnahmejahr 2020, bleibt jedoch deutlich höher als noch 2019.

Gesprächsinhalte – Telefon



Psychische Gesundheit	22.22%
Alltagsbewältigung	19.53%
Einsamkeit	8.43%
Paarbeziehung	7.22%
Körperliche Leiden	6.94%
Familie/Erziehung	5.73%
Verschiedenes	4.85%
Sorgen wegen Infektion	4.01%
Beziehung allgemein	3.92%
Suizidalität	3.31%
Arbeit/Ausbildung	2.72%
Gewalt	2.28%
Sexualität	2.28%
Suchtverhalten	1.84%
Existenzprobleme	1.66%
Verlust/Trauer/Tod	1.59%
Spiritualität/Lebenssinn	1.43%



Chat

Der Chat-Raum wird von allen Geschäftsstellen gemeinsam betreut. Die Zahlen beziehen sich deshalb auf die Gesamtzahl aller Chats in der Schweiz.

Gesprächsinhalte – Chat



Psychische Gesundheit	23.39%
Alltagsbewältigung	12.00%
Einsamkeit	6.72%
Paarbeziehung	9.76%
Körperliche Leiden	4.96%
Familie/Erziehung	6.77%
Verschiedenes	5.70%
Sorgen wegen Infektion	1.68%
Beziehung allgemein	4.18%
Suizidalität	6.82%
Arbeit/Ausbildung	5.78%
Gewalt	1.96%
Sexualität	4.01%
Suchtverhalten	1.54%
Existenzprobleme	1.93%
Verlust/Trauer/Tod	1.50%
Spiritualität/Lebenssinn	1.31%

Im Rahmen unserer Leistungsvereinbarungen wurden folgende Leistungen erbracht:

Beratungsstellen Opferhilfe Aargau und Solothurn

Wir haben in diesem Jahr insgesamt 1 567 Anrufe entgegengenommen von Menschen, die selbst Opfer von Straftaten wurden bzw. sich für jene einsetzen (Angehörige, Fachpersonen).

Suizid-Netz Aargau

Sekretariats- und Projekt-Arbeiten rund um die Suizid-Prävention im Kanton Aargau.

Ökumenisch verantwortete Seelsorge der Landeskirchen

Vermittlung der Notfallseelsorge in Einrichtungen (Spitäler und weitere Institutionen des Gesundheitswesens).

Auszug aus der Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung wurde nach den Swiss GAAP FER (Kern-FER) sowie den obligationenrechtlichen Bestimmungen erstellt. Detaillierte Informationen finden Sie in der vollständigen Jahresrechnung, welche zusam-

men mit dem Bericht der Rechnungsrevisoren bei der Geschäftsstelle angefordert oder unter <http://aarau.143.ch/Dokumente> heruntergeladen werden kann.

Bilanz

AKTIVEN	31.12.2021	31.12.2020
Umlaufvermögen	390 796.31	410 379.14
Flüssige Mittel	357 144.77	391 023.49
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20 158.30	13 294.00
Andere kurzfristige Forderungen	2 263.24	2 255.80
Aktive Rechnungsabgrenzungen	11 230.00	3 805.85
Anlagevermögen	828 597.97	830 033.59
Sachanlagen	55 618.50	51 579.99
Finanzanlagen	772 979.47	778 453.60
Total Aktiven	1 219 394.28	1 240 412.73
PASSIVEN		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	14 200.08	16 740.20
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2 453.73	9 221.75
Passive Rechnungsabgrenzungen	11 746.35	7 518.45
Total Verbindlichkeiten	14 200.08	16 740.20
Fondskapital (Zweckgebundene Fonds)	35 340.00	49 320.00
Organisationskapital (Eigenkapital)	1 169 854.20	1 174 352.53
Freies Kapital	988 210.69	957 230.38
Gebundenes Kapital	181 643.51	217 122.15
Total Passiven	1 219 394.28	1 240 412.73

Revisorenbericht

Die Rechnungsrevisoren bestätigen, dass sie in ihrer Review (prüferische Durchsicht) vom 23. Februar 2022 nicht auf Sachverhalte gestossen sind, aus denen sie schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Kern-FER) vermittelt.

Erfolgsrechnung

	2021	Budget 2021	2020
Erträge	1 179 798.33	1 064 840.00	1 258 358.04
Erhaltene Zuwendungen	316 981.73	285 100.00	434 003.04
Leistung Freiwillig Mitarbeitende	631 150.00	600 000.00	624 875.00
Beiträge der öffentlichen Hand	136 000.00	133 500.00	136 000.00
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	95 666.60	46 240.00	63 480.00
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	-18 897.00	-18 500.00	-18 305.00
Personalaufwand	-1 000 477.06	-964 110.50	-970 450.09
Personalaufwand Angestellte	-269 923.00	-267 355.00	-263 756.85
Leistung Freiwillig Mitarbeitende	-631 150.00	-600 000.00	-624 875.00
Kurse/Ausbildungen	-19 751.75	-24 000.00	-6 566.75
Spesen und Auslagen Freiwillig Mitarbeitende	-79 652.31	-72 755.50	-75 251.49
Sachaufwand	-154 767.61	-142 840.00	-113 857.83
Verwaltungsaufwand	-16 113.70	-20 000.00	-15 895.18
Mieten und Auslagen Räumlichkeiten	-42 933.75	-42 740.00	-44 388.65
Fundraising	-63 288.47	-56 500.00	-32 031.20
IT-Kosten	-28 675.04	-17 000.00	-20 477.80
Aufwand Organe	-3 756.65	-6 600.00	-1 065.00
Abschreibungen	-17 817.94	-20 000.00	-15 266.30
Betriebsergebnis	-12 161.28	-80 610.50	140 478.82
Finanzergebnis	-6 317.05	1 400.00	15 770.70
Finanzaufwand	-6 338.40	-600.00	-741.55
Finanzertrag	21.35	2 000.00	16 512.25
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-18 478.33	-79 210.50	156 249.52
Veränderung des Fondskapital	13 980.00	0.00	11 780.00
Jahresergebnis (vor Zuweisung an das Organisationskapital)	-44 98.33	-79 210.50	168 029.52
Zuweisung Schwankungsreserven Wertschriften	0.00	0.00	-11 551.30
Zuweisung Jubiläum	0.00	0.00	0.00
Zuweisung Covid-19-Auswirkungen	0.00	0.00	-133 935.60
Auflösung Fonds Jubiläum	30 000.00	0.00	0.00
Auflösung Schwankungsreserve Wertschriften	5 478.64	0.00	0.00
Jahresergebnis	30 980.31	-79 210.50	22 542.62



Herzlichen Dank

Unseren Vereinsmitgliedern

Sie tragen unsere Arbeit aktiv mit und entscheiden über wichtige Vereinsgeschäfte.

Unseren Spenderinnen und Spendern

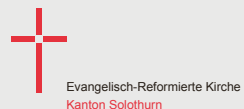
Jede Spende ist für uns wichtig: Von Privatpersonen genauso wie von Unternehmen, Stiftungen und Vereinen, darunter viele Serviceclubs, Frauenvereine, Brockenhäuser etc.

Wir sichern Ihnen zu, dass jeder gespendete Franken umsichtig, verantwortungsbewusst und mit grosser Sorgfalt nach ZEWO-Richtlinien verwendet wird.



Allen Schulklassen für den Verkauf der Schoggiherzen

Unseren Trägern für die finanzielle Unterstützung



Ausblick 2022 (Stand 31.03.2022)

«Beziehungen stärken»

Anlässe

Der Grosse Riss

Wie unsere Gesellschaft auseinanderdriftet und was wir dagegen tun müssen.

Lob der Provisorien – Lebensstile auf dem Prüfstand.

Mit Dr. Prof. Jean-Pierre Wils, Philosoph und Theologe,

Professor an der Radboud-Universität Nijmegen, Niederlande

20. Mai 2022 – Vortrag und Gespräch

21. Mai 2022 – Seminar

Informationen und Anmeldung: www.143.ch

Lauf der Herzen

Aarau, 31. August 2022 und Baden, 1. September 2022

Referate

Vorstellung Tel 143 und Suizid-Netz Aargau bei Vertreterinnen und Vertretern des

Grossen Rates Aargau, Generalversammlung Samariterverein, Seniorentreffs,

BPW Business & Professional Women, Lions Club, Rotary Club.

Schulungsangebote

Ausbildungskurs Telefonberatung – Start am 8. August 2022

Informationen finden Sie unter <https://aarau.143.ch/mitmachen/ausbildungskurs> oder Tel 062 824 84 44.

Pilotprojekt English-Hotline – Start am 1. Januar 2023

Das Pilotprojekt ist vorerst auf ein Jahr begrenzt. Bewerben Sie sich jetzt für die Ausbildung: www.zuerich.143.ch

Online-Kurs Suizid und Suizid-Prävention – www.suizid-netz-aargau.ch

Externe Schulungsangebote gemäss individuellem Wunsch

Seelsorgende der Landeskirchen, Hausarztpraxen, Wegbegleitung Kanton Aargau

Möchten Sie eine Veranstaltung mit oder zu Gunsten von Tel 143 durchführen?

Haben Sie Fragen? Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Haben Sie Fragen? Sie erreichen uns unter Telefon 062 824 84 44 oder senden Sie uns Ihre Anfrage an aarau@143.ch

Telefon 143
Die Dargebotene Hand
Aargau/Solothurn-Ost

Postfach, 5001 Aarau
Tel 062 824 84 44
www.aarau.143.ch
aarau@143.ch
Postkonto 50-603-1
IBAN CH17 0900 0000 5000 0603 1

Präsidium
Vize-Präsidium
Mitglieder

Vorstand

Daniela Oehrli, Baden
Christian Wyrsh (Ressort Finanzen), Davos
Kurt Adler-Sacher, Zuzgen
(Delegierter Katholische Landeskirche
Aargau), bis Mai 2021
Monika Amann, Wittwil-Staffelbach,
bis Mai 2021
Carla Bättig, Menziken
Dr. Gerhard Bütschi-Hassler, Schlossrued
(Delegierter Reformierte Landeskirche Aargau)
Susanne Muth, Stüsslingen
(Delegierte Reformierte Landeskirche
Aargau), ab Mai 2021
Zwei Delegierte der Freiwillig Mitarbeitenden
(ohne Stimmrecht)

Rechnungsrevisoren

Marcel Emmenegger, dipl. Wirtschaftsprüfer
Tobias Zraggen, dipl. Wirtschaftsprüfer

Geschäftsstelle

Geschäftsleitungs-Assistentin
Geschäftsleiterin
Leiterin Beratung und Schulung

Andrea Callegher
Christina Hegi Kunz
Claudia Loosli

Beratungsangebot

47 Freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter garantieren die Rund-um-die-Uhr-Erreichbarkeit unter Tel 143 in unserem Einzugsgebiet. Davon engagieren sich Personen auch in der Chat-Beratung, erreichbar unter www.143.ch.

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



Impressum

Text: Daniela Oehrli, Claudia Loosli, Christina Hegi Kunz

Gestaltung und Druck: Köpflipartners AG, Neuenhof